

Gastgewerbliche Ausbildung

Eine Bestandsaufnahme

DGB- Ausbildungsreport 2013 NRW

- Grundlagen der Erhebung
 - Insgesamt 7439 Azubis aus den 25 häufigsten Ausbildungsberufen anonym befragt
 - Verteilung: 63,2 % männlich, 36,8 % weiblich
 - davon 62,0 % im Alter von 18-21
 - Befragung an Berufsschulen in NRW
 - Ergebnisse durchaus repräsentativ

Einzelbewertung

- Fachliche Qualität
- Ausbildungszeit und Überstunden
- Ausbildungsvergütung
- Persönliche Beurteilung

Einzelbewertung fachliche Qualität

Gesamtbewertung der Ausbildung
nach Ausbildungsberufen



Rang	Ausbildungsberuf
1	Bankkaufmann/-frau
2	Mechatroniker/in
3	Industriekaufmann/-frau
4	Industriemechaniker/in
5	Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
14	Koch/Köchin
25	Hotelfachmann/-frau

Einzelbewertung Ausbildungszeit / Überstunden

Ausbildungszeiten und Überstunden nach Ausbildungsberufen



Rang	Ausbildungsberuf
1	Bankkaufmann/-frau
2	Industriemechaniker/in
3	Zerspanungsmechaniker/-in
4	Mechatroniker/in
5	Maler/in und Lackier/in
21	Kaufmann/-frau im Einzelhandel
22	Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r
23	Friseur/in
24	Hotelfachmann/-frau
24	Koch/Köchin

persönliche Beurteilung

Persönliche Beurteilung der Ausbildungsqualität 

Rang	Ausbildungsberuf
1	Industriekaufmann/-frau
2	Mechatroniker/in
3	Industriemechaniker/in
4	Zerspanungsmechaniker/-in
5	Bankkaufmann/-frau
22	Koch/Köchin
23	Hotelfachmann/-frau

persönliche Beurteilung II

Beispiele aus der Praxis

- Mehr als ein Danke schön!- wenn überhaupt
- Häufige Überstunden / keinen Freigang
- Keine Ausbildung
- Monotone Tätigkeiten
- Ersatz für Fachkräfte
- Umgangston

Fazit und Ergebnisse

- schlechte Erfahrungen im Betrieb
- schlechte Motivation
- Ausbildungsplatzwechsel
- Ausbildungsabbruch
- „Durchhalten“
- Verlassen der Branche

Maßnahmen

- Zusammenarbeit BS, Kammern, DeHoGa, Arbeitgeber und NGG
- Berufsschularbeit
- Aufklärung
- Einhaltung der Regularien
- Stärkung der Auszubildenden
- AG müssen Azubis als solche betrachten

Ziele

- Fachliche Qualifizierung stärken
- Einhaltung der Ausbildungsinhalte
- Einhaltung der tariflichen und gesetzlichen Bestimmungen
- Zufriedenheit der Auszubildenden steigern
- Stärkung der Branche und Sicherung der Fachkräfte